



Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

## Alte Musik in Fürstenfeld, 13. Saison: Alte Musik in historischem Ambiente neu entdecken

**fürstenfeld**

(Fürstenfeldbruck) In der Reihe ‚Alte Musik in Fürstenfeld‘ kommen besonders Freunde der Renaissance- und Barockmusik auf ihre Kosten. Auch in der neuen Spielzeit darf man sich auf hochkarätige Künstler freuen, die sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert haben. In der aktuellen Saison erwarten die Besucher tänzerische Bläserklänge, außergewöhnliche Instrumente, französische Liebeslieder und barocke Tierinterpretationen. Der wunderschön renovierte Churfürstensaal im ehemaligen Zisterzienserkloster bietet mit seiner exzellenten Akustik den idealen Rahmen. *„Die Programme sind vielfältig, die Künstler musizieren auf hohem Niveau, und die Akustik ist ausgezeichnet.“* (Süddeutsche Zeitung). Abonent\*innen sparen fast 20 % der regulären Eintrittskosten!

### Kurzüberblick

Die Saisonöffnung macht am **15.10.23** das mehrfach ausgezeichnete Bläserensemble **Capella de la Torre** mit seinem Programm **„Praetorius tanzt“** und spielt eigene Interpretationen der Renaissancetänze aus Michael Praetorius Sammlung „Terpsichore“.

Das Ensemble **La Goia Armonica** präsentiert dem Publikum ihre **spanische und italienische Musik für das barocke Psalterium** – mit dem **Salterio**, einer spezifisch italienischen Form des Hackbretts (**17.12.23**).

**La Tirata – Von der Liebe und anderen Krankheiten**, drei Musiker und sechs Instrumente, nehmen die Liebhaber der Barockmusik in einen Abend des Liebens und Leidens mit (**25.02.24**).

Zum Saisonschluss am **14.04.24** entführen sechs Musiker von **I Zefirelli** mit ihrem Programm **„Fux und Biber – Im tierisch barocken Lustgarten“** in die Natur und begeistern durch ihre lebendigen Interpretationen.

Vier Konzerte im stimmungsvollen Ambiente des restaurierten Churfürstensaals. **Abo** (vier Konzerte) nur € 76 / € 56 ermäßigt, **Einzelkarten** im Vorverkauf ab € 21 / € 13 ermäßigt. Karten erhältlich im Kartenservice Fürstenfeld im Veranstaltungsforum (Tel. 0 81 41/ 66 65 444), im Webshop unter [www.fuerstenfeld.reservix.de](http://www.fuerstenfeld.reservix.de), Kartenservice Amper-Kurier, Tel. 08141 / 501800, SW Kartenservice Germering, Tel. 089 / 840 21 28, ticket service Landsberg, Tel. 08191 / 91 74 12 sowie bei allen Reservix Vorverkaufsstellen. Ausführliche Informationen unter [www.altemusik-fuerstenfeld.de](http://www.altemusik-fuerstenfeld.de)

### S. 2-5: Überblick Einzelveranstaltungen

Alte Musik in Fürstenfeld  
**Capella de la Torre**  
**Praetorius tanzt**

Werke aus Michael Praetorius' „Terpsichore“

Musik und die passenden Bewegungen bedingen und beeinflussen sich im Programm „Praetorius tanzt“ gegenseitig. Die Interpretation der Renaissancetänze aus Michael Praetorius' Sammlung „Terpsichore“ bringt die historischen Blasinstrumente von Capella de la Torre in Kombination mit Laute und Orgel auf immer neue Weise zu Gehör. Improvisationen wechseln sich mit aufgeschriebenen Sätzen ab, die Grenzen zwischen den Epochen verschwimmen, aber die FüÙe wippen mit - garantiert!

Capella de la Torre wurde 2005 von der Oboistin und Schalmeei-Spezialistin Katharina Bäuml in Berlin gegründet. Seitdem hat das Bläserensemble sein Publikum in unzähligen Konzerten stets aufs Neue begeistert. Hinzu kommen bislang 32 CD- Einspielungen und eine Vielzahl von Live-Mitschnitten. Auf diese Weise hat sich Capella de la Torre umfangreiche Erfahrung in der Musik des 14.-17. Jahrhunderts erspielt. Ein besonderes Anliegen des Ensembles ist neben den Konzerten die Arbeit mit einem jungen Publikum, die in einer Vielzahl von Vermittlungsprojekten ihren Ausdruck findet. Das Ensemble wurde mehrfach mit dem ECHO bzw. OPUS Klassik ausgezeichnet.

Sonntag  
15.10.2023  
19:00 Uhr  
Churfürstensaal

4 Konzerte im Abo  
Nur € 76,00  
erm. € 56,00

Einzelkarten  
VVK € 27,00  
erm. € 19,00  
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Alte Musik in Fürstenfeld

**La Goia Armonica**

**Per il Salterio – Spanische und Italienische Musik für das barocke Psalterium**

Das Ensemble La Goia Armonica wurde von Margit Übellacker (Salterio) und Jürgen Banholzer (Cembalo) gegründet. Ein Arbeitsschwerpunkt des Ensembles liegt in der Erkundung des barocken Repertoires rund um die historischen Ausprägungen des Hackbretts. Seit dem Erscheinen seiner ersten Einspielung bislang unveröffentlichter Werke, die mehrere Preise erhielt, wurde das Ensemble zu Konzerten im In- und Ausland eingeladen. Das Salterio ist eine spezifisch italienische Form des Hackbretts, wie es im 18. Jahrhundert in seinem Ursprungsland, aber auch in Spanien im Gebrauch war und von dort auch in die spanischen Überseekolonien gelangte. Der Großteil der für dieses Instrument überlieferten Musik gehört dem galanten Stil an, der Mitte des 18. Jahrhunderts, von Italien ausgehend, ganz Europa beherrschte. Ein für die spanische Musik schon früher typischer Ernst verbindet sich in der Musik des auf der iberischen Halbinsel wirkenden Domenico Scarlatti auf eine sehr persönliche und exzentrische Art mit Einflüssen der spanischen Folklore.

*„Atemberaubend schön“ (BBC Music Magazine)*

Sonntag

17.12.2023

19:00 Uhr

Churfürstensaal

4 Konzerte im Abo

Nur € 76,00

erm. € 56,00

Einzelkarten

VVK € 21,00

erm. € 13,00

AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Alte Musik in Fürstenfeld

**La Tirata**

**Von der Liebe und anderen Krankheiten – Französische Barockmusik**

Daja Leevke Hinrichs / Traversflöte, Renate Mundi / Viola da Gamba, Barockcello, Yoshio Takayanagi / Lauten, Barockgitarre

Die Liebe ist eines der großen Themen der Kunst und der Musik, wenn nicht das größte. Ihr gegenüber stehen die Leiden, die sich - nicht selten - aus der Liebe ergeben, aber auch die ganz profanen: Marin Marais malt das musikalische Gemälde eines Asthmatikers und Jean-Philippe Rameau skizziert „die Hinkende“. Das Ensemble La Tirata nutzt alle Klangfarben der ihm zur Verfügung stehenden Instrumente, um das Programm leuchten zu lassen. Drei Musiker und sechs Instrumente entführen in einen Abend des Liebens und des Leidens.

Sonntag

25.02.2024

19:00 Uhr

Churfürstensaal

4 Konzerte im Abo

Nur € 76,00

erm. € 56,00

Einzelkarten

VVK € 21,00

erm. € 13,00

AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Alte Musik in Fürstenfeld  
**Ensemble I Zefirelli**  
**Fux und Biber – Im tierisch barocken Lustgarten“**

Werke von J.J. Fux, J.H. Schmelzer, H.I.F. Biber u. a.

I Zefirelli vereint seit 2017 sechs Musiker mit reicher solistischer und kammermusikalischer Erfahrung, die sich der historisch informierten Aufführungspraxis verschrieben haben und durch mitreißende und lebendige Interpretationen begeistern. In diesem Programm entführen sie ihr Publikum in die Natur: Programmatische Tiernachahmungen und Oden an die Natur, ergänzt durch atmosphärisch passende Triosonaten und Suiten aus Österreich und Deutschland um 1700. In abwechslungsreichen Besetzungen erklingen instrumentale und vokale, tänzerische und kontrapunktische Kompositionen. Ob Suite, Sonate, Kantate oder Lied – I Zefirelli zeichnet sich durch historische Informiertheit, Spielfreude, Spontaneität und Nähe zum Publikum aus. Für das Jahr 2022 wurde I Zefirelli für das europäische Stipendienprogramm EEEMERGING+ für aufstrebende junge Ensembles der Alten Musik ausgewählt.

*„[I Zefirelli] musiziert auf dem schmalen Grat zwischen Ernst und Unterhaltung mit lustvoller Interpretationskunst und hält hier stets eine feinfühlig Balance.“ (Lokalkompass Kleve)*

Sonntag  
14.04.2024  
19:00 Uhr  
Churfürstensaal

4 Konzerte im Abo  
Nur € 76,00  
erm. € 56,00

Einzelkarten  
VVK € 24,00  
erm. € 16,00  
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

**Pressekontakt**  
**Veranstaltungsforum Fürstenfeld**  
**Ansprechpartner:** Zoryana Waldmüller  
Tel. 08141 / 6665-120  
Email: [zoryana.waldmueller@fuerstenfeld.de](mailto:zoryana.waldmueller@fuerstenfeld.de)

**Pressematerial**  
Text- und Bildmaterial zur Veröffentlichung  
finden Sie unter:  
[https://www.fuerstenfeld.de/presse\\_de](https://www.fuerstenfeld.de/presse_de)  
oder per [Direktlink](#)